

Finissage Maja Rieder „Bagdad“

Freitag, 18. Oktober 2019
18.30 – 19.30 Uhr
Klosterkirche

„Rock my Religion“

Wir laden zu einem Abend voller Poesie und Musik mit der Künstlerin Maja Rieder und Gästen.

Das Vokalensemble Cantù von Carmen Ehinger singt mittelalterliche Marienlieder und arabische geistliche Gesänge mit Instrumentalmusik. Peter Hüseyin Cunz, Sufi-Scheich des Mevlevi-Ordens, liest Gedichte des islamischen Mystikers Rumi. Amira Hafner-Al Jabaji, Islamwissenschaftlerin und Sternstundenmoderatorin spricht über die Rolle der Kunst im Dialog zwischen dem Christentum und dem Islam.

Türöffnung: 18.00 Uhr. Kollekte





Impulsvortrag: Kunst im Dialog

Was, wenn künftig im Dialog zwischen Religionen, insbesondere zwischen Christentum und Islam, nicht mehr über Wahrheitsansprüche und Deutungshoheiten gestritten würde, sondern gemeinsam Kunst angeschaut wird? Ein solcher interreligiöser Austausch könnte zu überraschenden Einsichten und spirituellen Erfahrungen führen und ausserdem unsere kommunikativen Fähigkeiten weiterentwickeln - undogmatisch, unorthodox.

Amira Hafner-Al Jabaji, geboren 1971 in Bern, moderiert seit 2015 die „Sternstunde Religion“ im Schweizer Fernsehen. Aufgewachsen ist sie in verschiedenen Deutschschweizer Kantonen als Tochter von deutsch-irakischen Eltern. Sie studierte an der Universität Bern Islam- und Medienwissenschaften. Seit fünfundzwanzig Jahren arbeitet sie als freischaffende Publizistin und Journalistin im Bereich interreligiöser und interkultureller Dialog. 2008 gründete sie zusammen mit jüdischen und christlichen Frauen den Interreligiösen Think-Tank, den sie seither präsidiert. Mit ihrem Mann und ihren drei Söhnen lebt sie in Grenchen/SO.

Gedichte von Mevlana Celaleddin Rumi

Der Mevlevi-Orden der tanzenden Derwische entstand im 13. Jh. nach dem Tod des grössten Sufi aller Zeiten, Celaleddin Rumi. Seine mystischen Gedichte und sein Lehrwerk, es sind über 60'000 Verse, zeugen von einer grossartigen humanistischen Botschaft und haben auch in der westlichen Kunst und Kultur eine grosse Popularität erlangt. Peter Hüseyin Cunz wird für die Finissage von Maja Rieder ausgewählte Gedichte vortragen, umrahmt von Liedern und Klängen des Vokalensembles Cantü.

Peter Hüseyin Cunz, geboren 1949 in St. Gallen, verheiratet und Grossvater. Während seines Studiums an der ETH Zürich intensive Beschäftigung mit fernöstlichen Lehren. Durch die Begegnung mit dem Islam fand Cunz 1976 seine religiöse Heimat. Ab 1987 beschäftigte er sich intensiv mit der islamischen Mystik und trat einige Jahre später dem Mevlevi-Orden bei, der sich im Wirken des islamischen Heiligen Mevlana Celaleddin Rumi begründet. 1999 wurde ihm die Lehrerlaubnis im Range eines Scheichs gegeben. Seither leitet oder berät er Ordens-Gruppen in der Schweiz, in den Niederlanden sowie in Kolumbien und Mexiko. Informationen und Vorträge finden sich unter www.mevlana.ch